

**Bründel, Stefanie** (Master 2014, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

### **Thema**

Das sogenannte Schillertreppenhaus aus dem 19. Jahrhundert im Residenzschloss zu Weimar. Be- und Zustandsanalyse der Raumfassung und Erarbeitung eines Maßnahmenkonzepts mit exemplarischer Umsetzung auf einer Referenzfläche.

### **Zusammenfassung**

Ein kunsthistorischer Höhepunkt des Klassizismus zeigt sich im Westflügel des Weimarer Residenzschlosses. Im ersten Obergeschoss befinden sich wertvoll ausgestattete Memorialräume zu Ehren der vier Größen der deutsche Klassik – Goethe, Schiller, Herder und Wieland. Seit einigen Jahren werden umfangreiche Anstrengungen unternommen, um diese wieder den Besuchern der Museumsräume zugänglich zu machen.

In diesem Teil des Schlosses befindet sich auch ein Treppenhaus, welches entstehungsgeschichtlich und künstlerisch eng mit den Gedächtnisräumen verbunden ist. Es wird umgangssprachlich als „Schillertreppe“ bezeichnet. Leider blieb dieser Treppenaufgang bislang weitgehend unbeachtet, trotz seiner dekorativen Raumfassung im Pompejanischen Stil und einer kunstvollen, hölzernen Treppe. Nun sollen jedoch auch hier erstmals Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Ziel ist es, dieses sogenannte Schillertreppenhaus zukünftig im Kontext mit den Memorialräumen zu zeigen.

Diese Master-These legt den Grundstein für zukünftige Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Schillertreppenhaus. Dafür wurden erstmals umfangreiche Untersuchungen zu der Konstruktion und den Wandmalereien durchgeführt. Diese umfassen auch die umfassende Dokumentation der Schäden und die Analyse deren Ursache.

Letztendlich entstand ein Maßnahmenkonzept für die Konservierung und Restaurierung der Raumfassung, welches auch die Notsicherung mit einbezieht. Ein Großteil der notwendigen Arbeitsschritte wurde an einer Referenzfläche exemplarisch umgesetzt und so auf ihre Durchführbarkeit getestet. Und nicht zuletzt wurden auch Maßnahmen zur präventiven Konservierung und Möglichkeiten der Präsentation des Schillertreppenhauses einbezogen.

### **Abstract**

The west wing of the city castle of Weimar houses an art-historical highlight of the Classicism. Lavishly decorated memorial rooms of the four major writers of the German classical period - Goethe, Schiller, Herder and Wieland - are located on the first floor. For several years now, efforts are being made to open this area to the visitors of the museum.

Within this part of the castle, a staircase is situated which is closely linked, both historically and artistically, to the memorial rooms. Colloquially, it is also called „Schillertreppe“ (Schiller staircase). Unfortunately, this staircase has until now remained widely unnoticed, despite its decorative room-settings in Pompeian style and its artistic wooden steps. Currently, conservation and restoration measures are planned to facilitate a future presentation of the staircase in context with the memorial rooms.

In this Master-thesis, the foundations are being laid for the future conservation and restoration works to the staircase. For the first time, extensive analyses of the construction and of the mural paintings were conducted. This includes a comprehensive analysis of damaged structures, as well as an analysis of the rootcause for the damage.

A concept of measures was developed for the conservation and restoration of the polychromy, including emergency steps for the consolidation of the structures. The major steps of the necessary procedures were demonstrated on a reference-field to proof their feasibility. Finally, measures for the preventive conservation as well as options for the presentation of the Schiller staircase were included in the work.